

Jahresbericht der Präsidentin zum Vereinsjahr 2016 des FSZ

Entwicklung unseres Vereins:

Die Anzahl der Mitglieder beträgt per Ende Jahr 274, dies ist eine Zunahme von 10 Mitgliedern gegenüber dem Vorjahr. Vielen Dank an unsere Mitglieder und deren Anstrengungen, Neumitglieder zu rekrutieren.

Jahresprogramm 2016:

- Wohl zum letzten Mal fand am 1. Januar 2016 das Sie- und Er- Skirennen statt. Die Teilnahme hat sich von Jahr zu Jahr verringert, der Aufwand jedoch nicht! Der Ski Club Zuoz hat deshalb beschlossen, diesen Anlass zum letzten Mal durchzuführen. 23 Paare hatten sich zum Rennen angemeldet und trotz den schwierigen Verhältnissen wurde ein spannendes Rennen daraus. Im Anschluss wurde die Rangverkündigung im Restaurant Pizzet durch Claudio Duschletta bekannt gegeben- die Preise wurden von unserem Verein gestiftet.
- Unsere GV fand diesmal der Sela des Zuozer Schulhauses statt. 54 Mitglieder waren anwesend. Das Protokoll ist veröffentlicht auf unserer Webseite www.foerderverein-zuoz.ch. Unsere Vorstands-Mitglieder Duri Campell und Eugen Niesper hatten ihren Rücktritt bekannt gegeben. Mit Wein und Applaus wurden die beiden Herren verabschiedet. Die vorgeschlagenen neuen Vorstands-Mitglieder Ueli Leemann und Gudench Campell wurden einstimmig und ebenfalls mit Applaus gewählt. Im Anschluss verwöhnte Rita Klarer und Ihre Mitarbeiter unsere Mitglieder mit warmen und kalten Häppchen und nicht zuletzt auch mit gutem Wein oder Säften.
- Am 29. Juli 2016 fand bereits zum 6. Mal ein Zuozer Gespräch in der Seletta des Schulhauses in Zuoz statt. Die Zweitwohnungsbesitzer sowie alle Fördervereins-Mitglieder wurden eingeladen. Thema war die Orientierung über das Projekt "Mia Engiadina"; die Erschliessung durch Glasfasertechnik an ein schnelles digitales Netz. Herr Not Carl, Initiant vom Mia Engiadina und Frau Antonia Albani, Professorin an der HSG haben mit viel Herzblut „ihr“ Projekt vorgestellt und das Echo blieb nicht ungehört. Die Anwesenden haben diese neue Entwicklung mit grossem

Interesse wahrgenommen. Dies zeigte sich auch im Anschluss beim Apéro, wo angeregt weiter gefragt und diskutiert wurde. Einmal mehr ein gelungener Anlass, das Interesse der Nicht-Zuozer am Geschehen in unserer Gemeinde zu verstärken.

- Bei Kaiser-Wetter konnte dieses Jahr Wanderung und Festa d'Alp am 7. August stattfinden. Die geübten Wanderer konnten unter der Leitung von Gemeinderat Gian Rudolf Caprez die Himmelsleiter und danach den Aufstieg zum Lej da Prastinaun unter die Füsse nehmen. Gemächlich ging's dann bergabwärts zur Alp Arpiglia, und dem wohlverdienten Quellwasser oder Bier/Wein. Flurin Wieser und Hans Berner waren bereits vor Sonnenaufgang auf der Alp um das Elsässer Wildschwein rechtzeitig auf den Mittag gar zu braten. Und wie sich das gelohnt hat. Restlos alles wurde aufgegessen. Auch dieses Jahr haben die Zuozer Frauen wieder gebacken- ein wunderbares Dessert-Bufferet. Angemeldet waren 50 Personen- am Ende waren es dann über 100!! Vielen Dank auch dem Pächter-Ehepaar für die Gastfreundschaft.
- Die Eröffnung der Wintersaison 2016/2017 fand am 23. Dezember statt. Trotz Schneemangel konnte man Chastlatsch, Survih, eine Piste am Pizzet und Albanas bereitstellen. Eine Riesenleistung der Verantwortlichen- Kompliment!
- Unser traditioneller Saison-Apéro im Restaurant Pizzet offerierten wir unseren Mitgliedern am 27. Dezember. Bei schönstem Wetter aber kaltem Wind beschlossen wir, den Anlass drinnen abzuhalten. Als Gäste waren Martin Berthod, Leiter der Rennorganisation der Ski WM 2017 und Franco Giovanoli, Direktor der Geschäftsleitung, anwesend. Sie erläuterten die geplanten Ausscheidungs-Rennen zur WM 2017 in St. Moritz. Zuoz hatte sich zur Verfügung gestellt, diese Rennen auszutragen, was von beiden Herren mit grosser Dankbarkeit festgehalten wurde. Dies wird natürlich auch einen Einfluss auf die Befahrbarkeit unserer Pisten vom 9.-16. Februar 2017 haben. Die beiden Herren ermunterten uns, diese Rennen als Zuschauer anzusehen, es würden sicher sehenswerte Ereignisse werden. Wohlwollend wurden diese Erläuterungen von unseren Mitgliedern wahrgenommen. Im Anschluss wurden wir mit Puschlaver Köstlichkeiten und Getränken verwöhnt. Danke der Familie Damiani und deren Mitarbeitern!

Ausblick ins neue Vereinsjahr:

Auch im nächsten Jahr werden wir dank unseren Mitglieder-Beiträgen CHF 50000 von unserem Darlehen an die Gemeinde für die 5 neuen Schneekanonen zurückbezahlen können.

Damit wir dieser Verpflichtung auch nachkommen können, ist es enorm wichtig, unsere Mitgliederzahl zu halten, ebenso den Jahresbeitrag von CHF 200. Werben Sie weiterhin um neue Mitglieder für unseren Verein! Danke an dieser Stelle für die Treue und Unterstützung.

Eliane Schleiffer

Präsidentin Förderverein Sessellifte Zuoz

Zuoz, 1. Februar 2017